



Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
University of Applied Sciences

Amtliche Bekanntmachung

Sankt Augustin, 12.12.2024

Laufende Nummer: 22/2024

**Erste Änderungsordnung der Bachelor-Prüfungsordnung Visuelle
Technikkommunikation vom 22. Februar 2018 am Standort Sankt
Augustin der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg in der Fassung vom 25.
April 2024**

Herausgegeben vom
Präsidenten der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Grantham-Allee 20, 53757 Sankt Augustin
Tel: +49 2241 865-601, Fax +49 2241 865-8601

Erste Änderungsordnung
der Bachelor-Prüfungsordnung
Visuelle Technikkommunikation (BPO-VT)
vom 22. Februar 2018

am Campus Sankt Augustin der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

vom 25. April 2024

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. Seite 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur weiteren Änderung des Hochschulgesetzes vom 25. November 2021 (GV. NRW. S. 1210a), hat der Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Kommunikation am Standort Sankt Augustin der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg die folgende Prüfungsordnung erlassen:

Die spezifische Bachelor-Prüfungsordnung des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Kommunikation für den Bachelor of Engineering „Visuelle Technikkommunikation“ vom 22. Februar 2018 (BPO-VT 2018) wird wie folgt geändert:

1 Geänderte Paragraphen

Streichungen im Text sind durchgestrichen, Änderungen in blauer Schrift markiert.

§ 1 Geltungsbereich der Bachelor-Prüfungsordnung wird wie folgt geändert:

„(1) Diese Bachelor-Prüfungsordnung (BPO-TJ) gilt in Ergänzung des allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnungen (BPO-A) des Fachbereichs ~~Elektrotechnik, Maschinenbau und Technikjournalismus~~ **Ingenieurwissenschaften und Kommunikation** der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg für den Studiengang Visuelle Technikkommunikation.

(2) Für Angelegenheiten dieser Bachelor-Prüfungsordnung ist der Prüfungsausschuss des Fachbereichs ~~Elektrotechnik, Maschinenbau und Technikjournalismus~~ **Ingenieurwissenschaften und Kommunikation** der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg zuständig.“

§ 8 Übergangsregelungen, Auslaufen wird neu hinzugefügt:

„(1) In den Bachelorstudiengang „Visuelle Technikkommunikation“ auf der Grundlage dieser BPO 2018 wurden letztmalig zum Wintersemester 2022/23 Studierende im ersten Fachsemester aufgenommen. Die BPO 2018 für den Bachelorstudiengang „Visuelle Technikkommunikation“ wird zum 1. März 2030 aufgehoben.

(2) Für den ab dem Wintersemester 2023/24 startenden Bachelorstudiengang „Visuelle Technikkommunikation“ gilt die Bachelor-Prüfungsordnung 2023 – im Folgenden BPO 2023 genannt.

(3) Die Einschreibung in höhere Fachsemester in den Bachelorstudiengang „Visuellen Technikkommunikation“ nach Maßgabe der BPO 2018 ist nur noch zum Wintersemester 2023/24 und letztmalig zum Sommersemester 2024 möglich. Ab dem Wintersemester 2024/25 ist die Einschreibung in höhere Fachsemester nur noch in den Bachelorstudiengang „Visuelle Technikkommunikation“ nach Maßgabe der BPO 2023 möglich.

(4) Das Angebot der Lehrveranstaltungen in dem Bachelorstudiengang „Visuelle Technikkommunikation“ nach BPO 2018 wird beginnend mit dem Wintersemester 2023/24 durch äquivalente Lehrveranstaltungen in dem Bachelorstudiengang „Visuelle Technikkommunikation“ nach Maßgabe der Anlage 3 sichergestellt.

(5) Ist eine Lehrveranstaltung gemäß BPO 2018 zum letzten Mal angeboten worden, so werden die zugehörigen Prüfungen nur noch während der nächsten vier regulären Prüfungszeiträume angeboten. Ausgenommen von dieser Beschränkung sind das Praxissemester bzw. das Auslandsstudiensemester (§§ 20 und 21 BPO-A) sowie die Bachelorthesis (§ 25 BPO-A) und das Kolloquium (§ 26 BPO-A).

(6) Nach Auslaufen der Prüfungsangebote gemäß Abs. 5 können an den beiden unmittelbar darauffolgenden Prüfungszeiträumen äquivalente Prüfungen des Bachelorstudiengangs „Visuelle Technikkommunikation“ nach Maßgabe der BPO 2023 abgelegt und auf die BPO 2018 anerkannt werden. Diese sog. „Äquivalenzprüfungen“ beziehen sich inhaltlich auf die entsprechenden äquivalenten Lehrveranstaltungen der BPO 2023, vergl. Anlage 3.

(7) In Fällen des Abs. 6 erfolgt die Anerkennung der Äquivalenzprüfungen auf die BPO 2018 „von Amts wegen“, d.h. ohne gesonderte Antragstellung durch die Studierenden.

(8) Die Zeitpunkte, zu denen die Prüfungen nach BPO 2018 letztmalig angeboten werden, sind in Anlage 4 verzeichnet.

(9) Das Kolloquium nach BPO 2018 muss spätestens bis zum 28. Februar 2030 erfolgreich abgeschlossen sein. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Abschluss des Bachelorstudiums nur noch durch einen Wechsel in die BPO 2023 nach Abs. 10 möglich.

1. Änderungsordnung zur BPO-VT 2018

(10) Studierende, die zum Sommersemester 2023 bereits im Studiengang „Visuelle Technikkommunikation“ nach BPO 2018 eingeschrieben sind, können in die BPO 2023 wechseln. Der Wechsel ist schriftlich beim Prüfungsausschuss des Fachbereichs zu beantragen. Über die Anrechnung von Prüfungsleistungen entscheidet der jeweilige Prüfungsausschuss nach Maßgabe der rechtlichen Vorgaben.

(11) Studierende des Bachelorstudiengangs „Visuelle Technikkommunikation“ nach BPO 2018, die das Studium nicht bis zum angegebenen Zeitpunkt nach Abs. 9 abgeschlossen haben, werden gemäß § 51 Abs. 1 Nummer 3 HG NRW exmatrikuliert, sofern sie nicht auf Antrag in einen anderen Studiengang wechseln.

(12) Zur Vermeidung von Härten, insbesondere im Falle einer schwerwiegenden Krankheit oder Behinderung oder bei Inanspruchnahme von Mutterschutz- oder Elternzeiten, kann der Prüfungsausschuss in Abstimmung mit den jeweiligen Prüferinnen und Prüfern besondere Regelungen treffen.“

2 Erweiterte Anlagen

Anlage 3: Äquivalente Module von der BPO-VT 2018 zur BPO-VT 2023 wird neu hinzugefügt (siehe Anhang).

Anlage 4: Fristenplan für auslaufende Prüfungen der BPO-VT 2018 wird neu hinzugefügt (siehe Anhang).

3 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Änderungsordnung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg veröffentlicht und tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereiches Ingenieurwissenschaften und Kommunikation vom 25. April 2024.

Sankt Augustin, den 25. April 2024



Prof.'in Dr.-Ing. Iris Groß

Dekanin des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften
und Kommunikation

Anlage 3: Äquivalente Module von der BPO-VT 2018 zur BPO-VT 2023

BPO 2018						BPO 2023					
Modul	Name	CP	Veranstaltung	Prüf	Bemerkung	Modul	Name	CP	Veranstaltung	Prüf	Bemerkung
A1	Mediensysteme	5	Einf. Studium & Beruf	MP		D1	Mediensysteme	5	Einf. Studium und Beruf	MP	
			Medienpolitik und -wirtschaft						Medienpolitik und -wirtschaft		
			Medienrecht und -ethik						Medienethik und -recht		
B1	Grundlagen Berufspraxis	5	Professionelles Deutsch	MP	Portfolio	B1	Recherche und Verifikation	5	Recherche	MP	Portfolio
			Recherche						Technikrecherche und Verifikation		
			Textproduktion								
C1	Mediendesign	5	Einführung Mediendesign Print/Online	MP	Testat	A1	Mediendesign	5	Einführung Mediendesign Print/Online	MP	Testat
			Praxis des Mediendesigns Print/Online						Praxis des Mediendesign Print/Online		
D1	MINT 1: Mathematik I und Physik I	5	Mathematik I	TMP		T1 (1)	Technical Literacy I	5	Mathematische Grundlagen	MP	
			Physik I			TMP	T2 (1)	Technical Literacy II	5		
E1	Zukunft Technik-kommunikation	2,5	Ringvorlesung	LN		C1	Wissenschaftliches Arbeiten	5	Wissenschaftliches Arbeiten	LN	
F1	Wissenschaftliches Arbeiten	2,5		LN	Ringvorlesung						
P1	Erstsemesterprojekt	5	Projekt individuell (nach Absprache mit MB)	LN		P1	Erstsemesterprojekt	5		LN	
A2	Wirtschaft	5	VWL	MP		D3	Wirtschaft und Kommunikation	5	Grundlagen Ökonomie	MP	
			BWL						Organisationskommunikation		
B2	Visualisierung	5	Grundlagen Bild/Grafik	MP		A2	Visualisierung 1	5	Grundlagen Bild/Grafik	MP	
			Fotografieren und Bildbearbeitung						Fotografieren u. Bildbearbeitung		
C2	Medienproduktion 1: Grundlagen der Videoproduktion	5		MP		B2	Videoproduktion 1	5		MP	
D2	MINT 2: Mathematik II und Physik II	5	Mathematik II	MP	Testat	T1 (2)	Technical Literacy I		Mathematische Grundlagen	MP	
			Physik II			T2 (2)	Technical Literacy II		Naturwissenschaftl. Grundlagen		
E2	Medien- und Kommunikationswissenschaft	2,5		MP		C2	Medien- und Kommunikationswissenschaft	5	Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft	MP	Testat
F2	Medien- und Filmwissenschaft	2,5		MP	Medientheorie und Filmwissenschaft						
P2	MINT 3: Informatik	5		MP	Testat	T4	Technical Literacy 4	5	Grundlagen der Informatik	MP	Testat

1. Änderungsordnung zur BPO-VT 2018

BPO 2018					BPO 2023						
Modul	Name	CP	Veranstaltung	Prüf	Bemerkung	Modul	Name	CP	Veranstaltung	Prüf	Bemerkung
A3	Unternehmens- und Marktkommunikation I	5	Unternehmenskommunik./PR	MP			ggf. verlängertes Prüfungsangebot Modul A3 nach BPO-TJ 2018	5			Antrag beim Prüfungsausschuss
			Marktkommunikation/ Werbung								
B3	Vertiefung Fotografie u. Grafik	5	Vertiefung Fotografie	MP		A3	Visualisierung 2	5	Vertiefung Fotografie	MP	
			Vertiefung Grafik						Vertiefung Grafik		
C3	Medienproduktion 2: Dramaturgie und Storytelling	5		MP	Portfolio	B3	Videoproduktion 2	5		MP	
D3	MINT 4: Maschinenbau und Elektrotechnik	5	Maschinenbau	MP		T3	Technical Literacy 3	5	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen	MP	
			Elektrotechnik								
E3	Aktuelle Themen aus Medien/PR/Design/ Technik	2,5	Wahlfach	LN		D4	Wahlfach 1	2,5		LN	
F3	Empirische Methoden und Statistik	2,5	Empirische Methoden	MP			ggf. verlängertes Prüfungsangebot Modul F3 nach BPO-TJ 2018	2,5			Antrag beim Prüfungsausschuss
			Statistik								
P3	Medienprojekt I	5	Projekt Medien/PR oder technikjournal.de	MP	Testat	P3	Medienprojekt 1	5	Projekt Medien/PR oder technikjournal.de	MP	
			Projektmanagement								
A4	Technik und Gesellschaft	5	RV Technik- und Umweltethik	LN	Testat	C4	Technikethik und Politik	5	Technik- und Umweltethik	TLN	
			Technologiepolitik						Technologiepolitik	TLN	
B4	Social Media und Multimedia	5	Social Media	MP	Portfolio	A4	Visualisierung 3	5	Social Media	MP	
			Multimedia						Multimedia		
C4	Medienproduktion III: Vertiefung Video- u. Studioproduktion	5	Vertiefung Video- und Studioproduktion	MP		B4	Videoproduktion 3	5	Vertiefung Video- u. Studioproduktion	MP	
			Studioproduktion								
D4	MINT5: Biologie/ Ökologie und Chemie	5	Biologie/Ökologie	MP	Testat	NI A2	Modul NI A2 Chemie und Umweltwissenschaft nach BPO-NI 2023	5	Chemie	MP	
			Chemie						Umweltwissenschaften		
E4	Englisch I	2,5	Englisch I	MP	Portfolio	E4	Englisch I	2,5	Englisch I	MP	Portfolio
F4	Unternehmens- und Marktkommunikation II	2,5	Unternehmenskommunikation	MP			ggf. individuelle Regelung für Modul F4 nach BPO-TJ 2018				Antrag beim Prüfungsausschuss
			Marktkommunikation								
			Eventmanagement								

1. Änderungsordnung zur BPO-VT 2018

BPO 2018						BPO 2023					
Modul	Name	CP	Veranstaltung	Prüf	Bemerkung	Modul	Name	CP	Veranstaltung	Prüf	Bemerkung
P4	Medienprojekt II	5	Projekt Medien/PR oder technikjournal.de	MP		P4	Medienprojekt 2	5	Projekt Medien/PR oder technikjournal.de	MP	
PS	Praxissemester oder Auslandsstudiensemester	30		LN	Praxissemesterbericht/ Learning Agreement	PS	Praxissemester oder Auslandsstudiensemester	30		LN	Praxissemesterbericht/ Learning Agreement
A6	Umwelt und Gesellschaft	5	Umweltpolitik	MP	Testat	C6	Digitale Transformation der Medien	5		LN	Anwesenheitspflicht nach § 5 BPO-A
			Umweltrecht								
B6	Kreativmodul	5	Virtuelle Realitäten: Virtuelle Produktpräsentation im Video	MP	Portfolio	A6	Visualisierung 4	5	Virtuelles Video	MP	
			Computer Animation: 3D-Kreation für Postproduction						Computer Animation		
C6	Leadership und Recht	5	Management von Kommunikationsabteilungen u. -agenturen	MP	Portfolio	B6	Digital Leadership	5	Digital Leadership	MP	Portfolio
			Vertiefung Recht						Medienrecht		
D6	MINT6: Trends in Forschung u. Entwicklung	5		MP	Testat	T6	Technical Literacy 5	5	Trends in Forschung und Entwicklung	MP	Testat
E6	Englisch II	2,5	Englisch II	MP	Portfolio	E6	Englisch 2	2,5	Englisch 2	MP	Portfolio
F6	Berufseinstieg und Existenzgründung	2,5	Berufseinstieg und Existenzgründung	MP			ggf. individuelle Regelung für Modul F6 nach BPO-TJ 2018	2,5			Antrag beim Prüfungsausschuss,
P6	Forschungsprojekt	5	Forschungsprojekt	MP		P6	Forschungsprojekt	5	Forschungsprojekt	MP	
A7	Studium Generale	2,5	Interdisziplinäres Wahlfach I	LN		A7	Studium Generale	2,5	Interdisziplinäres Wahlfach 1	LN	
		2,5	Interdisziplinäres Wahlfach II	LN				2,5	Interdisziplinäres Wahlfach 2	LN	
B7	Methodentraining	5	Methodentraining	LN		B7	Methodentraining	5	Methodentraining	LN	
C7	Praktische Arbeit: Journalismus, PR oder Visualisierung	5		MP		C7	Medienpraktische Arbeit	5	Medienpraktische Arbeit (Werkstück)	MP	
D7	Bachelor-Thesis, Kolloquium	15	Bachelor-Thesis			D7	Bachelor-Thesis, Kolloquium	15	Bachelor-Thesis		
			Kolloquium						Kolloquium		

Anlage 4: Fristenplan für auslaufende Prüfungen der BPO-VT 2018

Prüfungszeitraum	Semester						
	1	2	3	4	5	6	7
WiSe 2022/23					Praxissemester, Auslandsstudiensemester		
SoSe 2023							
WiSe 2023/24							
SoSe 2024							
WiSe 2024/25	Ä						
SoSe 2025	Ä	Ä					
WiSe 2025/26		Ä	Ä				
SoSe 2026			Ä	Ä			
WiSe 2026/27				Ä			
SoSe 2027						Ä	
WiSe 2027/28						Ä	Ä
SoSe 2028							Ä
WiSe 2028/29							
SoSe 2029							
WiSe 2029/30	Stichtag 28.02.2030 für das Kolloquium						

Legende:

- Letztmaliges Angebot der Lehrveranstaltung und reguläre Prüfung
- Erste Wiederholungsmöglichkeit
- Zweite Wiederholungsmöglichkeit
- Letztes Prüfungsangebot zur Lehrveranstaltung gemäß BPO-VT 2018
- Ä Äquivalenzprüfung, Prüfungsinhalte beziehen sich auf die äquivalente Lehrveranstaltung gemäß BPO-VT 2023

Bachelor-Prüfungsordnung

Visuelle Technikkommunikation (B.Sc.) (BPO-VT)

am Standort Sankt Augustin der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

vom 22. Februar 2018

in der Fassung der ersten Änderungsordnung vom 25. April 2024

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. Seite 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur weiteren Änderung des Hochschulgesetzes vom 25. November 2021 (GV. NRW. S. 1210a), hat der Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Kommunikation am Standort Sankt Augustin der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg die folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhalt

Allgemeines	3
§ 1 Geltungsbereich der Bachelor-Prüfungsordnung	3
§ 2 Ziel des Studiums, Zweck der Bachelor-Prüfung	3
Studium	3
§ 3 Modulstruktur, Studienverlauf, Prüfungen	3
§ 4 Zulassung zu Prüfungen	3
§ 5 Interdisziplinäre Wahlfächer – Studium Generale	3
§ 6 Zugang zu Wahlfachangeboten	4
§ 7 Zugang zum Modul „Englisch 1“	4
Schlussbestimmungen	4
§ 8 Übergangsregelungen, Auslaufen	4
§ 9 Inkrafttreten und Veröffentlichung	5
Anlagen	6
Anlage 1: Modulplan Visuelle Technikkommunikation	6
Anlage 2: Studienverlaufsplan Visuelle Technikkommunikation	7
Anlage 3: Äquivalente Module von der BPO-VT 2018 zur BPO-VT 2023	10
Anlage 4: Fristenplan für auslaufende Prüfungen der BPO-VT 2018	13

Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich der Bachelor-Prüfungsordnung

(1) Diese Bachelor-Prüfungsordnung (BPO-TJ) gilt in Ergänzung des allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnungen (BPO-A) des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Kommunikation der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg für den Studiengang Technikjournalismus.

(2) Für Angelegenheiten dieser Bachelor-Prüfungsordnung ist der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Kommunikation der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg zuständig.

§ 2 Ziel des Studiums, Zweck der Bachelor-Prüfung

(1) Ausbildungsziel des Bachelor-Studiengangs Visuelle Technikkommunikation ist ein berufsqualifizierender Abschluss als „Bachelor of Science“ (kurz: B.Sc.). Das Studium soll den Studierenden auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse insbesondere die anwendungsbezogenen Inhalte des Studienfachs vermitteln und sie befähigen, journalistische, kommunikationswissenschaftliche, medien spezifische oder werbliche Methoden insbesondere in den Bereichen der Bewegtbildproduktion, Fotografie, Informationsgrafik und anderen visuellen Formaten wie der 3D-Animation und Virtual Reality anzuwenden, praxismgerechte Problemlösungen zu erarbeiten und dabei auch überfachliche Bezüge zu beachten. Daneben erwerben die Studierenden grundlegendes Wissen und Basiskompetenzen in mathematisch-naturwissenschaftlichen und technischen Fachgebieten. Das Studium soll die schöpferischen und gestalterischen Fähigkeiten der Studierenden entwickeln und sie auf die Bachelor-Prüfung vorbereiten. Der Studiengang bereitet damit auf die spätere Ausübung einschlägiger Tätigkeiten mit dem Schwerpunkt auf visuellen Formaten in Redaktionen, Medieninstitutionen, Kommunikationsabteilungen, Werbe- und PR-Agenturen, Video- und TV-Produktionsfirmen sowie bei öffentlichen Arbeitgebern und Wissenschaftseinrichtungen vor. Der hohe Praxisbezug des Studiums befähigt außerdem zu einer selbstständigen Tätigkeit.

(2) Der Bachelor-Studiengang Visuelle Technikkommunikation vermittelt darüber hinaus die fachlichen und methodischen Kompetenzen des fachbezogenen wissenschaftlichen Arbeitens und legt damit auch die Grundlagen für die Aufnahme eines aufbauenden bzw. weiterführenden Masterstudiums.

(3) Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung wird der akademische Grad Bachelor of Science (B.Sc.) in Visueller Technikkommunikation als berufsqualifizierender Abschluss des Studiums verliehen.

Studium

§ 3 Modulstruktur, Studienverlauf, Prüfungen

(1) Das Bachelor-Studium Visuelle Technikkommunikation gliedert sich in ein Basis-, Profil- und Fokusjahr sowie ein Praxis- bzw. Auslandsstudiensemester. Die Bachelor-Prüfung setzt sich dabei aus semesterbegleitend zu erbringenden Prüfungsleistungen, einer Bachelor-Thesis und einem abschließenden Kolloquium zusammen.

(2) Die semesterbegleitend zu erbringenden Prüfungsleistungen finden jeweils zu dem Zeitpunkt statt, an dem das zugehörige Modul lt. Anlage 2 (Studienverlaufplan) abgeschlossen wird.

§ 4 Zulassung zu Prüfungen

Sofern für Prüfungen über die in § 19 BPO-A genannten allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen hinaus weitere modulspezifische Zulassungsvoraussetzungen (z.B. Testate) zu Prüfungen vorgesehen sind, sind diese im Studienverlaufplan (Anlage 2) ausgewiesen.

§ 5 Interdisziplinäre Wahlfächer – Studium Generale

(1) Innerhalb des Moduls A7 – Studium Generale sind die beiden interdisziplinären Wahlfächer (IN 1 und IN 2) zu absolvieren, die dem Erwerb überfachlicher, instrumentaler, kommunikativer, (inter-)kultureller und/oder sozialer Kompetenzen und interdisziplinärer Denk- und Sichtweisen dienen.

(2) Der Katalog der zur Verfügung stehenden Wahlfachmodule IN ist Bestandteil des Modulhandbuchs und kann sich hinsichtlich des Modulangebots, abhängig von aktuellen Bedürfnissen, von Semester zu

Semester ändern. Aus diesem Katalog wählen die Studierenden zum Semesterbeginn ein Modul aus. Für die Wahlfächer IN 1 und IN 2 (Modul A7) sind dabei unterschiedliche Wahlfächer zu absolvieren.

(3) Alternativ können für das Studium Generale (Modul A7) Fächer aus dem Wahlfachkatalog des Moduls E3 Aktuelle Themen gewählt werden, falls diese nicht bereits im Rahmen des Moduls E3 Aktuelle Themen belegt bzw. prüfungsrechtlich verbucht worden sind. Der Wahlfachkatalog E3 Aktuelle Themen ist Bestandteil des Modulhandbuchs. Vice versa ist eine Anrechnung von Wahlfächern aus dem Studium Generale im Modul E3 Aktuelle Themen nicht möglich.

(4) Die interdisziplinären Wahlfächer IN 1 und IN 2 sind formal dem Modul A7 zugeordnet, können jedoch studienbegleitend in einem beliebigen Semester absolviert werden.

(5) Beide interdisziplinären Wahlfachmodule schließen mit je einem Leistungsnachweis gemäß § 16 BPO-A ab, wobei abweichend zu § 19 Abs. 2 BPO-A nicht zugesichert werden kann, dass zu jedem in einem Semester angebotenem Wahlfach IN auch in den Folgesemestern noch weitere Prüfungsangebote erfolgen. Stehen über das erste Prüfungsangebot hinaus keine weiteren Prüfungsangebote zur Verfügung, so ist auf ein anderes Wahlfachmodul IN auszuweichen. Die einem Wahlfach IN jeweils zugeordneten ECTS-Leistungspunkte werden gutgeschrieben, sobald der entsprechende Leistungsnachweis bestanden wurde.

§ 6 Zugang zu Wahlfachangeboten

(1) Zur Sicherstellung eines adäquaten Angebots an Lehrveranstaltungen und einer tragfähigen Raum- und Prüfungsplanung kann der Prüfungsausschuss festlegen, dass nur die Studierenden Zugang zu den wählbaren Lehrveranstaltungen erhalten, die sich zum Semesterbeginn verbindlich zu dem betreffenden Modul angemeldet haben.

(2) Wird gemäß Abs. 1 eine verbindliche Anmeldung gefordert, so ist diese gleichzeitig eine Voraussetzung dafür, zu der modulabschließenden Prüfung zugelassen werden zu können.

§ 7 Zugang zum Modul „Englisch 1“

Für den Zugang zu den Lehrveranstaltungen des Moduls E4 „Englisch 1“ sind Kenntnisse der englischen Sprache nachzuweisen, die mindestens der Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechen.

Schlussbestimmungen

§ 8 Übergangsregelungen, Auslaufen

(1) In den Bachelorstudiengang „Visuelle Technikkommunikation“ auf der Grundlage dieser BPO 2018 wurden letztmalig zum Wintersemester 2022/23 Studierende im ersten Fachsemester aufgenommen. Die BPO 2018 für den Bachelorstudiengang „Visuelle Technikkommunikation“ wird zum 1. März 2030 aufgehoben.

(2) Für den ab dem Wintersemester 2023/24 startenden Bachelorstudiengang „Visuelle Technikkommunikation“ gilt die Bachelor-Prüfungsordnung 2023 – im Folgenden BPO 2023 genannt.

(3) Die Einschreibung in höhere Fachsemester in den Bachelorstudiengang „Visuellen Technikkommunikation“ nach Maßgabe der BPO 2018 ist nur noch zum Wintersemester 2023/24 und letztmalig zum Sommersemester 2024 möglich. Ab dem Wintersemester 2024/25 ist die Einschreibung in höhere Fachsemester nur noch in den Bachelorstudiengang „Visuelle Technikkommunikation“ nach Maßgabe der BPO 2023 möglich.

(4) Das Angebot der Lehrveranstaltungen in dem Bachelorstudiengang „Visuelle Technikkommunikation“ nach BPO 2018 wird beginnend mit dem Wintersemester 2023/24 durch äquivalente Lehrveranstaltungen in dem Bachelorstudiengang „Visuelle Technikkommunikation“ nach Maßgabe der Anlage 3 sichergestellt.

(5) Ist eine Lehrveranstaltung gemäß BPO 2018 zum letzten Mal angeboten worden, so werden die zugehörigen Prüfungen nur noch während der nächsten vier regulären Prüfungszeiträume angeboten. Ausgenommen von dieser Beschränkung sind das Praxissemester bzw. das Auslandsstudiensemester

(§§ 20 und 21 BPO-A) sowie die Bachelorthesis (§ 25 BPO-A) und das Kolloquium (§ 26 BPO-A).

(6) Nach Auslaufen der Prüfungsangebote gemäß Abs. 5 können an den beiden unmittelbar darauffolgenden Prüfungszeiträumen äquivalente Prüfungen des Bachelorstudiengangs „Visuelle Technikkommunikation“ nach Maßgabe der BPO 2023 abgelegt und auf die BPO 2018 anerkannt werden. Diese sog. „Äquivalenzprüfungen“ beziehen sich inhaltlich auf die entsprechenden äquivalenten Lehrveranstaltungen der BPO 2023, vergl. Anlage 3.

(7) In Fällen des Abs. 6 erfolgt die Anerkennung der Äquivalenzprüfungen auf die BPO 2018 „von Amts wegen“, d.h. ohne gesonderte Antragstellung durch die Studierenden.

(8) Die Zeitpunkte, zu denen die Prüfungen nach BPO 2018 letztmalig angeboten werden, sind in Anlage 4 verzeichnet.

(9) Das Kolloquium nach BPO 2018 muss spätestens bis zum 28. Februar 2030 erfolgreich abgeschlossen sein. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Abschluss des Bachelorstudiums nur noch durch einen Wechsel in die BPO 2023 nach Abs. 10 möglich.

(10) Studierende, die zum Sommersemester 2023 bereits im Studiengang „Visuelle Technikkommunikation“ nach BPO 2018 eingeschrieben sind, können in die BPO 2023 wechseln. Der Wechsel ist schriftlich beim Prüfungsausschuss des Fachbereichs zu beantragen. Über die Anrechnung von Prüfungsleistungen entscheidet der jeweilige Prüfungsausschuss nach Maßgabe der rechtlichen Vorgaben.

(11) Studierende des Bachelorstudiengangs „Visuelle Technikkommunikation“ nach BPO 2018, die das Studium nicht bis zum angegebenen Zeitpunkt nach Abs. 9 abgeschlossen haben, werden gemäß § 51 Abs. 1 Nummer 3 HG NRW exmatrikuliert, sofern sie nicht auf Antrag in einen anderen Studiengang wechseln.

(12) Zur Vermeidung von Härten, insbesondere im Falle einer schwerwiegenden Krankheit oder Behinderung oder bei Inanspruchnahme von Mutterschutz- oder Elternzeiten, kann der Prüfungsausschuss in Abstimmung mit den jeweiligen Prüferinnen und Prüfern besondere Regelungen treffen.

§ 9 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Bachelor-Prüfungsordnung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg veröffentlicht und tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Kommunikation vom 25. April 2024.

Sankt Augustin, den 25. April 2024



Prof.'in Dr.-Ing. Iris Groß

Dekanin des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften
und Kommunikation

Anlagen

Anlage 1: Modulplan Visuelle Technikkommunikation

Semester			1	2	3	4	5	6	7
	CP	Basisjahr		Profiljahr				Fokusjahr	
E I N F Ü H R U N G S W O C H E	A	5	Mediensystem	Wirtschaft	Unternehmens- und Marktkommunikation I	Technik und Gesellschaft	Praxis- oder Auslandsstudiensemester	Umwelt und Gesellschaft	Studium Generale
	B	5	Grundlagen Berufspraxis	Visualisierung	Vertiefung Fotografie und Grafik	Social Media und Multimedia		Kreativmodul	Methodentraining
	C	5	Mediendesign	Medienproduktion I: Grundlagen der Video- produktion	Medienproduktion II: Dramaturgie und Storytelling	Medienproduktion III: Vertiefung Video- und Studioproduktion		Leadership und Recht	Praktische Arbeit: Journalismus, PR oder Visualisierung
	D	5	MINT 1: Mathematik I Physik I	MINT 2: Mathematik II Physik II	MINT 4: Elektrotechnik Maschinenbau	MINT 5: Biologie/Ökologie Chemie		MINT 6: Trends in Forschung und Entwicklung	Bachelor-Thesis Kolloquium
	E	2,5	Zukunft Technikkommunikation	Medien- und Kommunikationswissenschaft	Aktuelle Themen aus Medien/PR/Design/Technik	Englisch I		Englisch II	
	F	2,5	Wissenschaftliches Arbeiten	Medien- und Filmwissenschaft	Empirische Methoden und Statistik	Unternehmens- und Marktkommunikation II		Berufseinstieg und Existenzgründung	
	P	5	Erstsemesterprojekt	MINT 3: Informatik	Projekt Medien/PR oder technikjournal.de + Projektmanagement	Projekt Medien/PR oder technikjournal.de		Forschungsprojekt	

Weiß: Gemeinsame Module mit dem Bachelor Technikjournalismus
Grün: Spezifische Fachmodule im Bachelor Visuelle Technikkommunikation
Gelb: fach- und studiengangübergreifende Fächer
Blau: MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)

Anlage 2: Studienverlaufsplan Visuelle Technikkommunikation

	Modul	CP	Veranstaltungen	Art	Prüf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Prüfungsvoraussetzungen
A1	Mediensystem	5	Einführung Studium & Beruf*	V	MP	1							
			Medienpolitik und -wirtschaft	V		2							
			Medienrecht und -ethik	V		2							
B1	Grundlagen Berufspraxis	5	Professionelles Deutsch	V	MP	1							
			Recherche	Ü		2							
			Textproduktion	Ü		2							
C1	Mediendesign	5	Einführung Mediendesign Print/Online	V	MP	1							
			Praxis des Mediendesigns Print/Online	Ü		2						Testat	
D1	MINT 1: Mathematik I und Physik I	5	Mathematik I	V	TMP	2							
				Ü		1							
			Physik I	V	TMP	1							
				Ü		1							
E1	Zukunft Technikkommunikation	2,5	Ringvorlesung	V	LN	2							
F1	Wissenschaftliches Arbeiten	2,5		V	LN	1							
				S		2							
P1	Erstsemesterprojekt	5	Projekt	Pro	LN	3							
A2	Wirtschaft	5	Grundlagen VWL	V	MP		2						
				V			2						
				Ü			1						
B2	Visualisierung	5	Grundlagen Bild	V	MP		1						
				Ü			2						
				MÜ			1						
				Ü			1						
C2	Medienproduktion I: Grundlagen der Videoproduktion	5		V	MP		2						
				Ü			2						
D2	MINT 2: Mathematik II und Physik II	5	Mathematik II	V	TMP		1						
				Ü			1						
				MÜ			2						
			Physik II	V/Ü	TMP		1						
				P			1					Testat	
E2	Medien- und Kommunikationswissenschaft	2,5	Medien- und Kommunikationswissenschaft	V	MP		2						

	Modul	CP	Veranstaltungen	Art	Prüf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Prüfungsvoraussetzungen
F2	Medien- und Filmwissenschaft	2,5	Medien- und Filmwissenschaft	S	MP		2						
P2	MINT 3: Informatik	5		V/Ü	MP		3						
				P			2					Testat	
A3	Unternehmens- und Marktkommunikation I	5	Unternehmenskommunikation/PR	V	MP			1					
				S				1					
			Marktkommunikation/Werbung	V				1					
				S				1					
B3	Vertiefung Fotografie und Grafik	5	Vertiefung Fotografie	S	MP			2					
			Vertiefung Grafik	S				2					
C3	Medienproduktion II: Dramaturgie und Storytelling	5		S	MP			2					
				Ü				2					
D3	MINT 4: Maschinenbau und Elektrotechnik	5	Maschinenbau	V	MP			2					
				Ü				1					
			Elektrotechnik	V				1					
				Ü				1					
E3	Aktuelle Themen aus Medien/PR/Design/Technik	2,5	Wahlfach	S	LN			2					
F3	Empirische Methoden und Statistik	2,5	Empirische Methoden	V	MP			2					
			Statistik	Ü				2					
P3	Medienprojekt I	5	Projekt Medien/PR ODER technikjournal.de	Pro	MP			3					
			Projektmanagement	V/Ü				1				Testat	
A4	Technik und Gesellschaft	5	Ringvorlesung Technik- und Umweltethik	V	LN				2				Testat
			Technologiepolitik	S					2				
B4	Social Media und Multimedia	5	Social Media	S	MP				2				
			Multimedia	Ü					2				
C4	Medienproduktion III: Vertiefung Video- und Studioproduktion	5	Vertiefung Video- u. Studioproduktion	S	MP				2				
			Studioproduktion und Mobile Reporting (EB)	Ü					2				
D4	MINT 5: Biologie/Ökologie und Chemie	5	Biologie/ Ökologie	V	MP				2				
				S					2			Testat	
			Chemie	V					2				
E4	Englisch I	2,5	Englisch I	Ü	MP				2				
F4	Unternehmens- und Marktkommunikation II	2,5	Unternehmenskommunikation	S	MP				1				
			Marktkommunikation	S					1				
			Projekt-/Eventmanagement	Ü					1				

	Modul	CP	Veranstaltungen	Art	Prüf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Prüfungsvoraussetzungen
P4	Medienprojekt II	5	Projekt Medien/PR ODER technikjournal.de	Pro	MP				3				
P6	Praxissemester oder Auslandsstudiensemester	30			LN								Praxissemesterbericht bzw. Learning Agreement (15 CP)
A6	Umwelt und Gesellschaft	5	Umweltpolitik	S	MP						2		Testat
			Umweltrecht	V							2		
B6	Kreativmodul	5	Virtuelle Realitäten	Ü	MP						2		
			Computer Animation	Ü							2		
C6	Leadership und Recht (Wahlfach 1 aus 2 + Vertiefung Recht)	5	Redaktionsmanagement u. Medieninnovation ODER	V	MP						1		
			Management von Kommunikationsabteilungen und -agenturen	S							2		
			Vertiefung Recht	V							1		
D6	MINT 6: Trends in Forschung und Entwicklung	5		V	MP						1		
				S							2	Testat	
E6	Englisch II	2,5	Englisch II	Ü	MP						2		
F6	Berufseinstieg und Existenzgründung	2,5	Berufseinstieg und Existenzgründung	V	MP						1		
				S							1		
P6	Forschungsprojekt	5		Pro	MP						3		
A7	Studium Generale	5	Interdisziplinäres Wahlfach I		LN							2	
			Interdisziplinäres Wahlfach II		LN							2	
B7	Methodentraining	5		VÜ	LN							3	
C7	Praktische Arbeit: Journalismus, PR oder Visualisierung	5		Pro	MP							2	
D7	Bachelor-Thesis Kolloquium	12	Bachelor-Thesis										
		3	Kolloquium										
		210	gesamt		139	26	29	27	26		22	9	

* findet in den Einführungswochen vor Semesterstart statt

Lehrformen: Vorlesung (V), Seminar (S), Praktikum (P), Projekt (Pro), Übung (Ü), Modulbezogene Übung (MÜ)

Anlage 3: Äquivalente Module von der BPO-VT 2018 zur BPO-VT 2023

BPO 2018						BPO 2023					
Modul	Name	CP	Veranstaltung	Prüf	Bemerkung	Modul	Name	CP	Veranstaltung	Prüf	Bemerkung
A1	Mediensysteme	5	Einf. Studium & Beruf	MP		D1	Mediensysteme	5	Einf. Studium und Beruf	MP	
			Medienpolitik und -wirtschaft						Medienpolitik und -wirtschaft		
			Medienrecht und -ethik						Medienethik und -recht		
B1	Grundlagen Berufspraxis	5	Professionelles Deutsch	MP	Portfolio	B1	Recherche und Verifikation	5	Recherche	MP	Portfolio
			Recherche						Technikrecherche und Verifikation		
			Textproduktion								
C1	Mediendesign	5	Einführung Mediendesign Print/Online	MP	Testat	A1	Mediendesign	5	Einführung Mediendesign Print/Online	MP	Testat
			Praxis des Mediendesigns Print/Online						Praxis des Mediendesign Print/Online		
D1	MINT 1: Mathematik I und Physik I	5	Mathematik I	TMP		T1 (1)	Technical Literacy I	5	Mathematische Grundlagen	MP	
			Physik I	TMP		T2 (1)	Technical Literacy II	5	Naturwissenschaftl. Grundlagen	MP	
E1	Zukunft Technik-kommunikation	2,5	Ringvorlesung	LN		C1	Wissenschaftliches Arbeiten	5	Wissenschaftliches Arbeiten	LN	
F1	Wissenschaftliches Arbeiten	2,5		LN	Ringvorlesung						
P1	Erstsemesterprojekt	5	Projekt individuell (nach Absprache mit MB)	LN		P1	Erstsemesterprojekt	5		LN	
A2	Wirtschaft	5	VWL	MP		D3	Wirtschaft und Kommunikation	5	Grundlagen Ökonomie	MP	
			BWL						Organisationskommunikation		
B2	Visualisierung	5	Grundlagen Bild/Grafik	MP		A2	Visualisierung 1	5	Grundlagen Bild/Grafik	MP	
			Fotografieren und Bildbearbeitung						Fotografieren u. Bildbearbeitung		
C2	Medienproduktion 1: Grundlagen der Videoproduktion	5		MP		B2	Videoproduktion 1	5		MP	
D2	MINT 2: Mathematik II und Physik II	5	Mathematik II	MP	Testat	T1 (2)	Technical Literacy I		Mathematische Grundlagen	MP	
			Physik II			T2 (2)	Technical Literacy II		Naturwissenschaftl. Grundlagen	MP	Testat
E2	Medien- und Kommunikationswissenschaft	2,5		MP		C2	Medien- und Kommunikationswissenschaft	5	Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft	MP	Testat
F2	Medien- und Filmwissenschaft	2,5		MP	Medientheorie und Filmwissenschaft						
P2	MINT 3: Informatik	5		MP	Testat	T4	Technical Literacy 4	5	Grundlagen der Informatik	MP	Testat

BPO 2018						BPO 2023					
Modul	Name	CP	Veranstaltung	Prüf	Bemerkung	Modul	Name	CP	Veranstaltung	Prüf	Bemerkung
A3	Unternehmens- und Marktkommunikation I	5	Unternehmenskommunik./PR	MP			ggf. verlängertes Prüfungsangebot Modul A3 nach BPO-TJ 2018	5			Antrag beim Prüfungsausschuss
			Marktkommunikation/ Werbung								
B3	Vertiefung Fotografie u. Grafik	5	Vertiefung Fotografie	MP		A3	Visualisierung 2	5	Vertiefung Fotografie	MP	
			Vertiefung Grafik						Vertiefung Grafik		
C3	Medienproduktion 2: Dramaturgie und Storytelling	5		MP	Portfolio	B3	Videoproduktion 2	5		MP	
D3	MINT 4: Maschinenbau und Elektrotechnik	5	Maschinenbau	MP		T3	Technical Literacy 3	5	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen	MP	
			Elektrotechnik								
E3	Aktuelle Themen aus Medien/PR/Design/ Technik	2,5	Wahlfach	LN		D4	Wahlfach 1	2,5		LN	
F3	Empirische Methoden und Statistik	2,5	Empirische Methoden	MP			ggf. verlängertes Prüfungsangebot Modul F3 nach BPO-TJ 2018	2,5			Antrag beim Prüfungsausschuss
			Statistik								
P3	Medienprojekt I	5	Projekt Medien/PR oder technikjournal.de	MP	Testat	P3	Medienprojekt 1	5	Projekt Medien/PR oder technikjournal.de	MP	
			Projektmanagement								
A4	Technik und Gesellschaft	5	RV Technik- und Umweltethik	LN	Testat	C4	Technikethik und Politik	5	Technik- und Umweltethik	TLN	
			Technologiepolitik						Technologiepolitik	TLN	
B4	Social Media und Multimedia	5	Social Media	MP	Portfolio	A4	Visualisierung 3	5	Social Media	MP	
			Multimedia						Multimedia		
C4	Medienproduktion III: Vertiefung Video- u. Studioproduktion	5	Vertiefung Video- und Studioproduktion	MP		B4	Videoproduktion 3	5	Vertiefung Video- u. Studioproduktion	MP	
			Studioproduktion								
D4	MINT5: Biologie/ Ökologie und Chemie	5	Biologie/Ökologie	MP	Testat	NI A2	Modul NI A2 Chemie und Umweltwissenschaft nach BPO-NI 2023	5	Chemie	MP	
			Chemie						Umweltwissenschaften		
E4	Englisch I	2,5	Englisch I	MP	Portfolio	E4	Englisch I	2,5	Englisch I	MP	Portfolio
F4	Unternehmens- und Marktkommunikation II	2,5	Unternehmenskommunikation	MP			ggf. individuelle Regelung für Modul F4 nach BPO-TJ 2018				Antrag beim Prüfungsausschuss
			Marktkommunikation								
			Eventmanagement								

BPO 2018						BPO 2023					
Modul	Name	CP	Veranstaltung	Prüf	Bemerkung	Modul	Name	CP	Veranstaltung	Prüf	Bemerkung
P4	Medienprojekt II	5	Projekt Medien/PR oder technikjournal.de	MP		P4	Medienprojekt 2	5	Projekt Medien/PR oder technikjournal.de	MP	
PS	Praxissemester oder Auslandsstudiensemester	30		LN	Praxissemesterbericht/ Learning Agreement	PS	Praxissemester oder Auslandsstudiensemester	30		LN	Praxissemesterbericht/ Learning Agreement
A6	Umwelt und Gesellschaft	5	Umweltpolitik	MP	Testat	C6	Digitale Transformation der Medien	5		LN	Anwesenheitspflicht nach § 5 BPO-A
			Umweltrecht								
B6	Kreativmodul	5	Virtuelle Realitäten: Virtuelle Produktpräsentation im Video	MP	Portfolio	A6	Visualisierung 4	5	Virtuelles Video	MP	
			Computer Animation: 3D-Kreation für Postproduction						Computer Animation		
C6	Leadership und Recht	5	Management von Kommunikationsabteilungen u. -agenturen	MP	Portfolio	B6	Digital Leadership	5	Digital Leadership	MP	Portfolio
			Vertiefung Recht						Medienrecht		
D6	MINT6: Trends in Forschung u. Entwicklung	5		MP	Testat	T6	Technical Literacy 5	5	Trends in Forschung und Entwicklung	MP	Testat
E6	Englisch II	2,5	Englisch II	MP	Portfolio	E6	Englisch 2	2,5	Englisch 2	MP	Portfolio
F6	Berufseinstieg und Existenzgründung	2,5	Berufseinstieg und Existenzgründung	MP			ggf. individuelle Regelung für Modul F6 nach BPO-TJ 2018	2,5			Antrag beim Prüfungsausschuss,
P6	Forschungsprojekt	5	Forschungsprojekt	MP		P6	Forschungsprojekt	5	Forschungsprojekt	MP	
A7	Studium Generale	2,5	Interdisziplinäres Wahlfach I	LN		A7	Studium Generale	2,5	Interdisziplinäres Wahlfach 1	LN	
		2,5	Interdisziplinäres Wahlfach II	LN				2,5	Interdisziplinäres Wahlfach 2	LN	
B7	Methodentraining	5	Methodentraining	LN		B7	Methodentraining	5	Methodentraining	LN	
C7	Praktische Arbeit: Journalismus, PR oder Visualisierung	5		MP		C7	Medienpraktische Arbeit	5	Medienpraktische Arbeit (Werkstück)	MP	
D7	Bachelor-Thesis, Kolloquium	15	Bachelor-Thesis			D7	Bachelor-Thesis, Kolloquium	15	Bachelor-Thesis		
			Kolloquium						Kolloquium		

Anlage 4: Fristenplan für auslaufende Prüfungen der BPO-VT 2018

Prüfungs- zeitraum	Semester						
	1	2	3	4	5	6	7
WiSe 2022/23					Praxissemester, Auslandsstudiensemester		
SoSe 2023							
WiSe 2023/24							
SoSe 2024							
WiSe 2024/25	Ä						
SoSe 2025	Ä	Ä					
WiSe 2025/26		Ä	Ä				
SoSe 2026			Ä	Ä			
WiSe 2026/27				Ä			
SoSe 2027						Ä	
WiSe 2027/28						Ä	Ä
SoSe 2028							Ä
WiSe 2028/29							
SoSe 2029							
WiSe 2029/30	Stichtag 28.02.2030 für das Kolloquium						

Legende:

- Letztmaliges Angebot der Lehrveranstaltung und reguläre Prüfung
- Erste Wiederholungsmöglichkeit
- Zweite Wiederholungsmöglichkeit
- Letztes Prüfungsangebot zur Lehrveranstaltung gemäß BPO-VT 2018
- Ä
 Äquivalenzprüfung, Prüfungsinhalte beziehen sich auf die äquivalente Lehrveranstaltung gemäß BPO-VT 2023



Hinweis zur Amtlichen Bekanntmachung 22/2024

Sankt Augustin, den 12.12.2024

Die vorstehende Ordnung wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gegen diese Ordnung der Hochschule gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (HG NRW) die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes NRW, des Ordnungsrechts oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.